

Neulich hatte ich zwischen zwei privaten Terminen etwas Zeit. Da es warm war und ich in der Nähe von Havixbeck, einem kleinen Ort in der Nähe von Münster, bin ich dann in den Ort gefahren und habe zunächst in der ortsansässigen Eisdiele ein Eis gegessen. Dazu ein sehr guter Espresso. Anschließend habe ich dann mit meiner Kamera einen kleinen Spaziergang durch den Ort gemacht.

Der historische Dorfkern wurde fast komplett aus dem in der Nähe abgebauten „Baumberger Sandstein“ gebaut. Die neueren Häuser – teilweise in den 50er und 60er Jahren gebaut – sind dann in der hier üblichen Klinkerbauweise aufgelockert. Etwas Beton ab den 70er Jahren ist inzwischen auch dazu gekommen. Trotzdem haben die Havixbecker ein recht harmonisches Gesamtbild ihres Ortes erhalten. Die „Baumberge“ sind übrigens ein eiszeitliches Relikt eines Gletschers. Ich meine mich an die Heimatkunde zu erinnern, in dem das „Endmoräne“ genannt wurde. „Berge“ sind das allerdings nicht mehr, eher sanfte Hügel. Dafür sind die Hügel aber sehr walddreich und sehr schön zum Spazierengehen.

Als ich da war, waren wenig Menschen unterwegs. Nur auf der Hauptstraße waren noch einige Marktstände und somit auch Einkäufer unterwegs.

Die Kamera war wieder mal meine Nikon F90X mit unterschiedlichen Brennweiten. Meistens war aber das 50er f1.8 drauf. Als Film habe ich einen APX100, der auf 400 ASA belichtet wurde. Das war als Versuch für die Entwicklung mit Pyro510 gedacht – das Licht hätte auch mit 100 ASA ausgereicht.